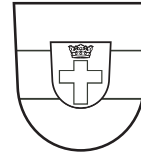
Stadt Schönberg
Der Bürgermeister
über Amt Schönberger Land



Niederschrift
4. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.03.2007
Sitzungsbeginn:	19:10 Uhr
Sitzungsende:	21:08 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Schönberg, Am Markt 15, Hinterhaus

Anwesend sind:
Herr Arndt, Asmus
Herr Bohl, Torsten
Herr Götze, Lutz
Frau Hamann, Petra
Herr Heinze, Michael
Herr Hoffmann, Robert
Herr Klüver, Dennis
Herr Lau, Andreas
Herr Oeser, Felix
Herr Stange, Jörn
Frau Stephan, Diana
Herr Trame, Franz-Josef

Es fehlt:
Herr Blaumann, Uwe	Entschuldigt
Herr Stickel, Marian	Entschuldigt
Herr Wilken, Hans-Jürgen	Entschuldigt

Weiterhin anwesend:
2 Einwohner
Frau Lütgens-Voß als Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:10
Ende: 19:50

1	Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Tagesordnung
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.02.2007 - öffentlicher Teil
4	Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung
5	Bericht des Bürgermeisters und Aussprache
6	Einwohnerfragestunde
7	Anträge und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Heinze eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. 12 Stadtvertreter sind anwesend.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Arndt bemängelt, dass die Beschlussvorlagen für die Tagesordnungspunkte im nicht öffentlichen Teil erst unmittelbar vor Beginn der Sitzung ausgeteilt werden. Er erkennt für den Tagesordnungspunkt 11 keinen zwingenden Beratungsgrund in dieser Stadtvertretersitzung.
Herr Arndt stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 11 von der Tagesordnung abzusetzen.
Abstimmungsergebnis:
3 Ja-Stimmen
5 Gegenstimmen
4 Enthaltungen

Herr Klüver stellt fest, dass der Finanzausschuss zur Beratung des Tagesordnungspunktes 10 nicht beteiligt wurde.
Er stellt den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 10.
Abstimmungsergebnis:
2 Ja-Stimmen
7 Gegenstimmen
3 Enthaltungen

Beschluss

Die Stadtvertretung Schönberg genehmigt die Tagesordnung.
Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen
2 Gegenstimmen
2 Enthaltungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.02.2007 - öffentlicher Teil

Herr Heinze bittet um folgende Änderung des Protokolls:

- zum Tagesordnungspunkt 21 -Anträge und Anfragen- a. Der Satz „Herr Heinze erläutert die exakte Abgrenzung.“ wird gestrichen.
  Anmerkung:
  Die Erläuterung wird noch vorgenommen.

Beschluss

Die Stadtvertretung Schönberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 08.02.2007, öffentlicher Teil, mit vorstehender Änderung.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
12 Ja-Stimmen

zu 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung

Herr Bürgermeister Heinze gibt die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung wie folgt bekannt:

Die Stadtvertretung hat im nichtöffentlichen Teil ihrer Sitzung am 08.02.2007 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt den Fischereipachtvertrag für die nicht erwerbsmäßige Fischerei mit dem Anglerverein „Schneller Hecht“ und die dazu gehörende Vereinbarung.

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt den Fischereipachtvertrag mit der Fischhandel Enrico Stoss KG sowie den gewerblichen Mietvertrag mit der Fischhandel Enrico Stoss KG mit den dazu gehörigen Anlagen.

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt den Verkauf der Flur 2, Gemarkung Schönberg, Flurstück 37/1 (Bahnhofstr. 7)

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Verpachtung der Flur 1, Gemarkung Groß Bünsdorf, Flurstück 34 und 35 (Ackerflächen).

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Eintragung einer Dienstbarkeitsbewilligung zugunsten der E.ON edis für die Flur 1, Gemarkung Schönberg, Flurstück 63 (gegenüber Jahnstadion).

Die Stadtvertretung Schönberg genehmigt und beschließt die Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.11.2006 über die Vergabe der Durchführung des Winterdienstes an die Firma Ga-La-Bau, H.-J. Wilken GmbH.

Die Stadtvertretung beschließt, zur Vorbereitung des Stadtfestes 2007 mit Frau Diana Stephan, Schönberg, einen zeitlich befristeten Vertrag auf Honorarbasis für den Zeitraum 01.01.07 bis 30.06.07 zu schließen. Die Stadtvertretung genehmigt gleichzeitig diesen Vertrag gem. § 39 Abs. 2 KV M-V zwischen der Stadt Schönberg und Frau Stephan als Mitglied der Stadtvertretung.

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt, die Verwaltung zu beauftragen mit der Wohnungsgenossenschaft Grevesmühlen e. G. außergerichtliche Verhandlungen aufzunehmen und einen Vergleich zu schließen (Straßenausbau Lindenstraße).

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache

Herr Bürgermeister Heinze berichtet wie folgt:

1. Straßenausbaubeitragssatzung
   Nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung am 08.02. wurde ich durch den zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung informiert, dass mit der Beschlussfassung zur Straßenausbaubeitragssatzung, -Tabelle im § 3 (Vorteilsregelung)- gegen das Differenzierungsgebot bei der Belastung der Einwohner in den unterschiedlichen Straßen verstoßen wurde. Um kein förmliches Verfahren einzuleiten, habe ich mich entschlossen, keinen Widerspruch einzulegen. Meine Absicht ist es, im Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden zunächst eine Vorabstimmung herbeizuführen und die geänderte Tabelle bis zur nächsten Sitzung nochmals an die Ausschüsse zu übergeben. Die Tabelle mit den Anmerkungen zum Differenzierungsgebot übergebe ich Ihnen als Anlage zum Bericht.

2. Verkehrsangelegenheiten
   Nach einem Ortstermin mit dem Straßenverkehrsamt am 28.02. wurde unserer Überlegung zur Änderung der Vorfahrt im Bereich Lübecker Straße / Dassower Straße zugestimmt. Nach Erlass der verkehrsrechtlichen Anordnung soll nunmehr die Lübecker Straße als abbiegende Hauptstraße in die Dassower Straße münden. Die Lichtsignalanlage bleibt in betrieb, soll jedoch nachfolgend so verändert werden, dass die neue Hauptstraße auch beim Betrieb der Ampel bevorteilt wird.

3. Fördermittel für die Beschaffung einer neuen Drehleiter für die FFW
   Mit Schreiben vom 20.02.07 teilte das Innenministerium mit, dass keine Gewährung einer Sonderbedarfszuweisung erfolgen wird. Als Grund dafür wird die entsprechende Verwaltungsvorschrift herangezogen, nach der die Freiwillige Feuerwehr keine Drehleiter zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt.

Durch die Amtsverwaltung wird gegenwärtig ein Antwortschreiben vorbereitet, dass zum einen die Einordnung der Feuerwehr korrigiert und zum anderen die Ursache für die Anschaffung und Unterhaltung der derzeitigen Drehleiter darstellt.

4. Pachtverträge Karpfenteichanlage
   Am heutigen Nachmittag wurden die neuen Pachtverträge für die Karpfenteichanlage mit dem Verein „Schneller Hecht“ und dem Fischereihof Stoss unterzeichnet. Gleichzeitig wurde vom Landesanglerverband und der Stadt die Aufhebung des bisherigen Pachtvertrages besiegelt.

Letzte Sitzung
Keine offenen Fragen

Anfragen
Herr Arndt — Hinsichtlich der Beräumung der alten Pumpstation am Palmberg ist der Zweckverband zu einer Stellungnahme aufgefordert worden.
Die Änderung der Schaltzeiten für die Beleuchtung des Kirchturmes ist in Arbeit.

Anfragen aus der Einwohnerfragestunde

Herr Zepuntke — Anfrage zur Parkregelung in der Lübecker Straße
In seiner Beratung am 06.03. hat sich der Bauausschuss mit der Problematik befasst. Im Ergebnis der Beratung wird vorgeschlagen, die Regelung so zu belassen, wie derzeitig vorhanden.

In der anschließenden Aussprache stellt Herr Klüver noch einmal fest, dass der Finanzausschuss bei Vorlagen mit finanziellen Auswirkungen in der Vergangenheit mehrfach nicht beteiligt wurde. Dies gilt ebenso für den Sanierungsbeirat.
Er bittet, dies künftig abzustellen.

Herr Arndt stellt nochmals fest, dass die Beschlussvorlagen nicht in den Fachausschüssen beraten wurden. Er kritisiert diesen Sachverhalt und bittet künftig um eine ordnungsgemäße Handhabung.

Herr Klüver begrüßt es, dass die Verträge mit dem Landesanglerverband, dem „Schnellen Hecht“ und dem Fischereibetrieb geschlossen werden konnten. Er hebt diese positive Entwicklung hervor. Darüber hinaus stellt er fest, dass der beratende Anwalt offenbar über einen längeren Zeitraum die gewünschte Zuarbeit nicht geleistet hat. Er bittet, diesen Sachverhalt zu überprüfen.

Herr Oeser stellt fest, dass die im Bericht erwähnte Anlage zum Sachverhalt -Straßenausbaubeitragssatzung- nicht mit ausgeteilt wurde.

Herr Heinze sichert zu, diese mit dem Protokoll zu übersenden.

zu 6 Einwohnerfragestunde

a) Herr Düwel spricht die letzte Beratung im Bauausschuss zur Marktsanierung an und bezieht sich auf die Artikel der Presse. Er äußert sein Unverständnis darüber, dass die beauftragten Planungsbüros und Architekten die Beschlüsse der Ausschüsse und der Stadtvertretung nicht umsetzen. Er bringt weiter seinen Unmut darüber zum Ausdruck, dass die Ausschüsse und die Stadtvertretung hier offenbar nicht ernst genommen werden. Weiter bemängelt er die öffentliche Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet. Konkret bemängelt er in der Ratzeburger Straße einen seit mehreren Jahren lagernden Sand- bzw. Lehmhaufen vor einem privaten Grundstück.
Ferner stellt Herr Düwel fest, dass nach erfolgter Baumpflanzung die Pflege und der Baumschnitt nicht durchgeführt werden.
Herr Bürgermeister Heinze erläutert, dass in den vergangenen Wochen die Großbäume gepflegt wurden. Für die anstehenden Kronenschnitte soll die nächste Periode genutzt werden.

b) Herr Rienow stellt fest, dass die Linden geschnitten wurden, jedoch der Baumschnitt nach wie vor am Straßenrand liegt und nicht abgefahren wurde.
Herr Heinze sagt eine Klärung in den nächsten Tagen zu.

zu 7 Anträge und Anfragen

a) Herr Arndt geht inhaltlich noch einmal auf die durchgeführte Bauausschusssitzung am 06. März ein. Er äußert seinen Unmut über die vorgelegte Ausführungsplanung zum Marktplatz, die inhaltlich erheblich von den Festlegungen der Fachausschüsse abweicht. Insbesondere

- die vorgesehene Asphaltierung im Straßenabschnitt Am Kalten Damm,
- die vorgesehenen Klinkerbänder der Gehwege,
- die ausgesparten Treppenaufgänge zu den Häusern.

- Ferner stimmen die fehlenden Parkmöglichkeiten als Kurzzeitparkplätze nicht mit den Beschlüssen überein. Er äußert seine Enttäuschung über diesen Sachverhalt und weist darauf hin, dass sowohl der Bürgermeister als auch die Verwaltung Kenntnis von den Inhalten der gestellten Anträge hätten haben müssen. Zwischenzeitlich konnte Herr Arndt mit dem örtlichen Planungsbüro Kontakt aufnehmen. Er stellt einen Granitquader für eine mögliche Pflasterung vor und schlägt eine enge Verfugung gegebenenfalls mit Kunstharz vor. Er empfiehlt, dass sowohl der Bauausschuss als auch der Sanierungsbeirat erneut darüber beraten sollten.
  Herr Bürgermeister Heinze sichert eine entsprechende Beratung im Bauausschuss zu.

b) Herr Arndt moniert ein aufgestelltes Gerüst vor einem Grundstück Am Kalten Damm. Dieses Gerüst versperrt den Schulweg.
Herr Heinze erklärt, dass hier bereits Maßnahmen eingeleitet wurden, um dieses abzuändern.

c) Herr Stange erkundigt sich nach dem Sachstand zur Beleuchtung der Palmberg-Halle und zum Sachverhalt Bushaltestelle in der Fritz-Reuter-Straße.
Herr Heinze sichert eine kurzfristige Klärung zu und wird in der nächsten Hauptausschusssitzung berichten.

Heinze Bürgermeister	Lütgens-Voß Protokollführerin